

2051

(Polizeibehörde)

Ort, Datum

## Entschädigung von Dolmetschern und Übersetzern

Entschädigungsvereinbarung unter Berücksichtigung des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen (ZSEG)

Name, Vorname des Dolmetschers/Übersetzers		Telefon		Strafverfahren <input type="checkbox"/>	
PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.				OWi.-Verfahren <input type="checkbox"/>	
Ermittlungssache (Az./Tgb.-Nr.)				Beschuldigtenvernehmung <input type="checkbox"/>	
Auftrag vom (Datum)		Antritt der Reise (Datum/Uhrzeit)		Zeugenvernehmung <input type="checkbox"/>	
Dauer der Tätigkeit von - bis (Uhrzeit)		Ende der Rückreise (Datum/Uhrzeit)			

  

Kostenberechnung				Euro	
a) Entschädigung für Dolmetscher					
gem. § 17 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 ZSEG		Std. zu	Euro =	Euro	
ggf. Zeitzuschlag für . . . . .		Std. zu	2,50 Euro =	Euro	
(Begründung für die Erhöhung des unteren Bemessungssatzes auf der Rückseite)				Summe a)	
b) Erhöhung gem. § 3 Abs. 3 ZSEG um . . . . .				% von DM Summe a)	
Begründung für die Erhöhung:					
Berufsdolmetscher ohne Büro 20% <input type="checkbox"/>					
Berufsdolmetscher mit Büro 30% <input type="checkbox"/>					
Berufsdolmetscher mit Büro 40% <input type="checkbox"/>					
und Schreibkräften					
c) Fahrtkosten für öffentl. Verkehrsmittel gem. § 9 Abs. 1 ZSEG					
Fahrkarte/Zuschlag		DM	Bus/Straßenbahn	Euro	
d) Fahrtkosten für Kfz. gem. § 9 Abs. 3 ZSEG . . . . . 2 x km = km x Euro					
e) Aufwendungen gem. §§ 8, 10 u. 11 ZSEG (ausgen. MwSt.) . . . . . Euro					
Begründung: . . . . .					
f) Entschädigung für Übersetzer (Zeilenhonorar)					
gem. § 17 Abs. 3 u. 4 ZSEG . . . . .		Zeilen x		Euro	
				Zwischensumme	
g) Sofern umsatzsteuerpflichtig gem. § 8 Abs. 1 Nr. 3 ZSEG . . . . . % MwSt.					
				Summe	

  

Überweisung auf das Konto Nr.	BLZ	bei (Bank, Sparkasse, Postgiroamt)	Auszahlungsbetrag
-------------------------------	-----	------------------------------------	-------------------

  

Dolmetscher/Übersetzer	Vernehmungsbeamter/Sachbearbeiter
_____	_____
	(Name und Amtsbezeichnung)

Die sachliche Richtigkeit wird bescheinigt.

Datum

(Name und Amtsbezeichnung)

Dienststelle

Unterschrift

VL 1/Dez. 25

mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt.

## Begründung für die Erhöhung des unteren Bemessungssatzes (§ 3 Abs. 2 ZSEG):

2051

☐

## Sprachgruppe A:

Afrikaans, Dänisch, Englisch, Französisch, Isländisch, Italienisch, Katalanisch, Letzeburgisch, Niederländisch, Norwegisch, Portugiesisch, Brasilianisch, Schwedisch, Spanisch

☐ normal☐ mit schwer verständlichem Dialekt☐ besonders schwieriger Dialekt  
und schwierige Fachausdrücke

25,- Euro

30,- Euro

35,- Euro

☐

## Sprachgruppe B:

Bulgarisch/Makedonisch, Griechisch, Irisch, Lettisch, Litauisch, Madagassisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Slowenisch, Somali, Tschechisch/Slowakisch, Ukrainisch, Weißrussisch

☐ normal☐ mit schwer verständlichem Dialekt☐ besonders schwieriger Dialekt  
und schwierige Fachausdrücke

30,- Euro

35,- Euro

40,- Euro

☐

## Sprachgruppe C:

Albanisch, Arabisch, Amharisch, Asen, Bengalisch, Birmanisch, Chinesisch, Estnisch, Finnisch, Georgisch, Haussa/Sudan-Amtssprache, Hebräisch, (Iwrih), Hindi, Japanisch, Kambodschanisch, (Khmer), Kasachisch, Kirgisch, Koreanisch, Laotisch, Malaiisch/Indonesisch, Mongolisch, Nepalesisch, Paschtu, Persisch/Dari, Philippino/Tagalog, Singhalesisch, Suaheli/Bantu-Amtssprache, Tadschikisch, Tamilisch, Thailändisch, Türkisch, Turkmenisch, Ungarisch, Urdu, Usbekisch, Vietnamesisch

☐ normal☐ mit schwer verständlichem Dialekt☐ besonders schwieriger Dialekt  
und schwierige Fachausdrücke

35,- Euro

40,- Euro

45,- Euro

☐

## Zeitzuschlag:

Für Dolmetscherleistungen, die innerhalb der folgenden Zeiten stattfinden

an Werktagen von 18.30 Uhr bis 07.00 Uhr

an Samstagen von 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

an Sonn- und Feiertagen von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

wird ein einheitlicher Zuschlag von 2,50 Euro je Stunde gezahlt. Dies gilt für alle Sprachgruppen und Schwierigkeitsgrade.

\*) Der Stundenhöchstsatz in der jeweiligen Sprachgruppe kann nur unter der Voraussetzung einer zusätzlichen Begründung anerkannt werden. Darüber hinaus bleiben Sondervereinbarungen unter Ausschöpfung des Vergütungsrahmens des § 3 Abs. 2 und 3 ZSEG in besonderen Ausnahmefällen unberührt.

Zusätzliche Begründung:

(ggf. Zusatzblatt verwenden)